

Südkorea: Verfahren gegen Innenminister

Seoul. Südkoreas Parlament hat am Mittwoch ein Amtsenthebungsverfahren gegen Innenminister Lee Sang Min eingeleitet. Die Opposition wirft ihm vor, nicht genug getan zu haben, um eine Massenpanik zu verhindern, durch die knapp 160 Menschen im vergangenen Oktober bei Halloweenfeiern in Seoul umkamen. Da die Opposition in der Nationalversammlung über eine Mehrheit verfügt, wurde der Antrag angenommen. Lee ist zunächst von seinem Amt suspendiert. Über seine endgültige Absetzung muss nun das Verfassungsgericht entscheiden. Es ist das erste Mal, dass in Südkorea ein Kabinettsmitglied vorläufig vom Parlament abgesetzt wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/444536.suedkorea-verfahren-gegen-innenminister.html>